

Kunstunterricht: Märchen

Beitrag von „stone“ vom 30. Oktober 2009 22:27

...ist jetzt nicht für die Fenster, aber zum Rumpelstilzchen ist mir etwas eingefallen:

Mit den Jüngeren habe ich ein A3 Zeichenblatt so mit Wasserfarben bemalt-erst ein kleinerer, gelber Halbkreis (stellt das leuchtende Feuer dar) unten in der Mitte des Blattes. In einem Bogen schloss sich dann Orange an, dann Rot, Lila, Blau und der obere und seitliche Rest mit Schwarz. Während der Hintergrund trocknete, schnitten die Kinder aus schwarzem Tonpapier ein Rumpelstilzchen aus (entweder selber vorzeichnen lassen oder mit Hilfe einer Schablone ein einfaches, hüpfendes Männchen mit Mütze).

Dieses Männchen kleben die Kinder auf einen etwas festeren Papierstreifen(Kopierkarton), der gleich nach der Klebestelle nach unten geknickt wird.

Und nun der Gag:

Du (nicht die Kinder!) schneidest mit einem Cutter in den Hintergrund einen großen Bogen von links nach rechts.

Durch diesen Schlitz schieben die Kinder den Papierstreifen durch, sodass man von vorne nur das Rumpelstilzchen sehen kann.

Nun kann man, wenn man den Papierstreifen bewegt, das Rumpelstilzchen von links nach rechts über das gelbe Feuer "hüpfen" lassen.

Das war ein total gelungenes Bild und die Kinder hatten viel Freude daran, ihr Rumpelstilzchen springen zu lassen.

So, und nun zum Fenster.... ganz spontan :

Jedes Kind gestaltet einen Stern aus Tranparentpapier (entweder falten oder einen schwarzen Sternenrahmen mit gelbem Transparentpapier hinterkleben oder sonstige Sternideen) und schneidet einen gelben Transparentpapiertaler aus. Dann macht ihr gemeinsam oder du ein Sterntalermädchen dazu klebt alles zusammen ans Fenster.

Falls du Lust hast, kannst du die Sterne für deine Weihnachtsdeko weiterverwenden. Dann hast du 2 Fliegen mit einer Klappe geschlagen.